

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 238 (1/2014) März/April 2014



Foto: Heide Weys-Kucera

Die Vorbereitungen für die Sommerspiele Schloss Hunyadi sind voll im Laufen

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	Altstoff-Sammelinseln	Seite 6	EU-Wahl	Seite 8
Finanzen	Seite 4	Mangelnde Disziplin		Österreich wählt 18 Abgeordnete	
Positiver Rechnungsabschluss 2013		Baumpflege	Seite 6	Wirtschaft	Seite 9
Gehsteigergänzungen	Seite 5	Notwendige Schnittmaßnahmen		Preisverleihung und neues Lokal	
Gießhüblerstraße & In den Schnablern		ÖVP Frauen	Seite 7	Freiwillige Feuerwehr	Seite 10
Volksschule Schulplatz	Seite 5	Gelungenes Kinderfaschingsfest		Eindrucksvoller Tätigkeitsbericht	
Bäume als Schattenspendler		ÖAAB	Seite 7	Was hat sich sonst noch getan?	Seite 11
Rathaus-Eingang	Seite 5	Info zur Arbeiterkammerwahl		Fotoseite	
Automatische Öffnung		Sommerspiele Schloss Hunyadi	Seite 8	Osterbasteln	Seite 12
Sicherheit	Seite 5	Interview mit dem Theaterdirektor		Angebot der JVP Maria Enzersdorf	
Zusätzlicher Privatstreifendienst					

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Dkfm. Stephan DUURSMA BA, Grenzgasse 13/2 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3 0676 / 777 03 77
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

DI Dr. Merten TROMPLER, Wienerbruck-Straße 124/49 0680 / 442 35 73
merten.trompler@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Marlene BECK, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene.beck@jvpnoe.at

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales:	Bresich, Hubatsch, Sanko, Waczek
Finanzen und Liegenschaften:	Beck, Duursma, Layr, Trompler
Infrastruktur:	Bresich, Leeb, Trompler, Waczek
Kunst und Kultur:	Duursma, Hubatsch, Leeb, Waczek
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Duursma, Hubatsch, Leeb, Reith
Prüfungsangelegenheiten:	Bresich, Layr
Sicherheit und Zivilschutz:	Hubatsch, Leeb, Reith, Sanko
Umwelt, Familie und Sport :	Beck, Bresich, Layr, Sanko
Verkehr:	Duursma, Layr, Reith, Trompler
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Beck, Leeb, Reith, Sanko

Bitte vormerken

SCHNÄPPCHENMARKT

Frühling/Sommer
5. April 2014 von 8 – 12 Uhr
im Nestroysaal der Volksschule
Maria Enzersdorf Franz Josef-Straße
Veranstalter: ÖVP-Frauen

OSTERBASTELN

12. April 2014 von 9 – 12 Uhr
im Einkaufszentrum Südstadt
Veranstalter: JVP Maria Enzersdorf

RAIFFEISEN-OSTERLAUF

21. April 2014 um 10.15 Uhr
Start am Schrankenplatz in Mödling

SENIORENBUND-NACHMITTAG

„Kennst Du Deine Heimatgemeinde?“
mit GfGR Hannelore Hubatsch
29. April 2014 um 14.30 Uhr
im Schloss Hunyadi

MAIBAUMFEST

1. Mai 2014 um 10 Uhr
vor dem Rathaus
Veranstalter: Marktgem. Maria Enzersdorf
anschließend:

FEUERWEHRFEST

bis Samstag, 3. Mai 2014
im Feuerwehrhaus

GEMEINDERATSITZUNG

7. Mai 2014 um 19 Uhr
im Schloss Hunyadi

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ERÖFFNUNGSFEST

10. Mai 2014 um 10 Uhr
Veranstalter: Marktgem. Maria Enzersdorf

KINDERBURGLAUF

17. Mai 2014
bei der Burg Liechtenstein
Anmeldung: www.kinderburglauf.at

EU-WAHL

25. Mai 2014
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

URBANIFEST

20. – 24. August 2014
im Bergschenhoekpark
Veranstalter: Weinbauverein



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindeparteivorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GfGR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.

Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

König & Bauer

Tiefgreifende Veränderungen im Bereich des Druckwesens aufgrund der Entwicklungen in den letzten Jahren haben leider vor unserer Gemeinde nicht Halt gemacht. Vor Weihnachten erreichte uns die Nachricht, dass die Konzernleitung der Firma König & Bauer sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu einem umfassenden Restrukturierungsprozess im gesamten Konzern entschlossen hat. Insgesamt wurde über eine konzernweite Einsparung von 1500 Arbeitsplätzen berichtet. Auch der Standort in Maria Enzersdorf ist massiv betroffen. Für diesen wurde zunächst eine Zahl von bis zu 460 Arbeitsplätzen genannt. Die Betroffenheit unter den Mitarbeitern war eigentlich nicht beschreibbar. Nach längeren Verhandlungen, Betriebsversammlungen wurde im Werk ein unbefristeter Streik ausgerufen. Dennoch hat man weiter um einen Kompromiss gerungen. Ich habe die Nachricht über die Beendigung des Streiks und die Einigung zwischen Belegschaftsvertretung, örtlicher Geschäftsführung und Konzernleitung mit Erleichterung aufgenommen. Das Ausmaß der Produktionsverlagerungen und der Verlust von etwa der Hälfte der bisherigen Arbeitsplätze in Maria Enzersdorf ist ein schmerzlicher. Ich hoffe sehr, dass das Unternehmen mit seinen hochqualitativen Produkten am Markt wieder entsprechende Erfolge erzielt und damit der Standort erhalten bleibt.

Kommunikation mit dem Gemeindeamt

Um die Kommunikation mit den Einrichtungen der Gemeindeverwaltung zu verbessern, wurde der Rufnummernplan zur telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter überarbei-

tet. Alle Mitarbeiter, die über einen mobilen Telefonanschluss verfügen, sind auch über diesen erreichbar. Es wird daher im Rufnummernplan die Nummer des Büroanschlusses und des mobilen Telefonanschlusses angeführt. Für die Erreichbarkeit gelten die üblichen Dienstzeiten. Ich ersuche um Verständnis, wenn der gewünschte Ansprechpartner wegen einer Tätigkeit im Außendienst oder einer Besprechung dennoch nicht sofort erreichbar ist. In diesem Fall erreichen Sie die persönliche Sprachbox und werden verlässlich zurückgerufen. Das Bürgerservice (0676-88403-00) steht Ihnen weiterhin durchgehend als zentrale Auskunft und für die Weiterleitung Ihrer Anliegen zur Verfügung.

Rechnungsabschluss 2013

Auch das Finanzjahr 2013 wurde wieder positiv abgeschlossen. Im ordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss von € 1.069.217,- erreicht werden.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Sommerspiele

Das kulturelle Angebot stellt für die Marktgemeinde Maria Enzersdorf seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt dar. Die breite Palette der Veranstaltungen ist für uns ein wichtiger Beitrag für das „Leben“ in unserem Ort. In diesem Jahr ist für den Sommer ein weiterer Höhepunkt geplant – die Sommer Spiele Schloss Hunyadi. Das Theater, das in Maria Enzersdorf über Jahrzehnte einen Fixpunkt im Sommer bildete, soll wieder einen ihm gebührenden Platz erhalten.

Von 9. bis 19. Juli 2014 wird es unter der Leitung von Schauspielregisseur Gerald Szyszkowitz fünf verschiedene Aufführungen geben. Mittelpunkt soll der bedeutende österreichische



Dramatiker, Arthur Schnitzler, sein, dessen Jugendwerk „Liebelei“ gegeben wird. Eine szenische Lesung, ein Stück von Gerald Szyszkowitz sowie zwei weitere Inszenierungen runden die Sommer Spiele Schloss Hunyadi 2014 ab.

Reservierungen für den Kartenvorverkauf werden im Bürgerservice bereits entgegengenommen.

Ortsbegehung - gemeinsam mit Ihnen

Bei meinem Amtsantritt als Bürgermeister habe ich das Motto „Gemeinsam und Miteinander“ in den Mittelpunkt meines Handelns gestellt. Seither wurden in vielen Gesprächen unterschiedlichste Anliegen und Wünsche an mich herangetragen. Manches davon konnte gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und den KollegInnen im Gemeinderat bereits gelöst werden. Um weitere, bestehende Anforderungen kennenzulernen, werde ich ab Ende April bis Mitte Juni gemeinsam mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung jeden Straßenzug unseres Ortes besuchen. Wir werden dabei sichtbare Mängel erheben und in Gesprächen mit den Anrainern Ihre Anliegen unmittelbar vor Ort erfassen. Ich freue mich auf Ihr Mitwirken und die Zusammenarbeit.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

FINANZEN



Rechnungsabschluss für 2013 weist einen Überschuss von € 1,07 Mio. aus

Mit einem positiven Ergebnis konnte das Finanzjahr 2013 abgeschlossen werden. Der Rechnungsabschluss 2013 weist bei Gesamteinnahmen von rd. € 25,4 Mio einen Sollüberschuss von insgesamt € 2,487 Mio., davon € 1.069.217 im ordentlichen und € 1.418.592,48 im außerordentlichen Haushalt aus. Dieser erfolgreiche Abschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 12.3.2014 mit Zustimmung zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Dieses Ergebnis verdanken wir einerseits der kostenbewussten Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen durch unsere Verwaltung und deren engagierten Mitarbeitern sowie dem geschätzten Verständnis der Entscheidungsträger für das Machbare. Darüber hinaus ist uns allen aber auch zu Gute gekommen, dass im abgelaufenen Jahr die Wirtschaftsleistung über das erwartete Soll sich entwickelt hat. Dies wirkt sich einnahmeseitig bei den Ertragsanteilen moderat mit rd. 3 % aus, bei der Kommunalsteuer mit rd. 6 % gegenüber dem Voranschlag. Dem steht aber auch gegenüber, dass sich ausgabenseitig die Entwicklung der Kosten im Besonderen für Soziales bzw. die Beiträge für die Finanzierung der Krankenanstalten wieder deutlich erhöht haben, und damit die Schere zwischen den Einnahmen aus dem Finanzausgleich und den gebundenen Ausgaben weiter geöffnet hat.

Während der Überschuss im außerordentlichen Haushalt durch die noch nicht vollständig abgewickelten Projekte gebunden bleibt, kann der Überschuss im ordentlichen Haushalt dem Nachtragsbudget zugeführt werden. Unter Berücksichtigung des im Budget 2014 bereits eingeplanten Überschusses von € 300.000.-, der of-

fenen Bestellungen von rund € 96.000 und einer Risikovorsorge für einen möglichen Einnahmefall bei der Kommunalsteuer von € 300.000 stehen zusätzliche Mittel von € 373.217,- für das laufende Budget zur Verfügung. Damit können im kommenden Nachtragsvoranschlag weitere notwendige Vorhaben im Bereich der Infrastruktur für Wasserleitung und Kanal, eine verstärkte Sanierung der Gehwege bzw. Straßen sowie Maßnahmen für Unvorhergesehenes in Angriff genommen werden.

Der Rechnungsabschluss ist ein Rückblick auf die vergangene Periode, das umfangreiche Zahlenwerk ist ein wichtiges Instrument für die Analyse aber auch ein Werkzeug für die Feineinstellung der zukünftigen Finanzgebarung. Aus diesem Grund ist an dieser Stelle neben dem positiven Aspekt, dass unsere Gemeinde einen Überschuss von rd. 4 % erwirtschaftet hat, festzuhalten, dass die Aussichten für das laufende Wirtschaftsjahr und in Folge für die kommenden als eine große Herausforderung einzustufen sind. Wie mehrfach in den Medien berichtet, ist gerade für unsere Gemeinde durch die Entwicklung bei der Firma KBA nicht sichergestellt, dass einnahmeseitig die positive Entwicklung fortgesetzt werden kann und wir alle gefordert sind, durch geeignete Maßnahmen ausgabenseitig rechtzeitig gegenzusteuern. Wir arbeiten bereits daran und werden Sie weiter darüber informieren.

In einer Zusammenfassung die Zahlen im Detail

Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2013 waren € 21.288.158.-, die Ausgaben € 20.218.941.-, ergibt ein Plus von € 1.069.217.-. Im außerordentlichen Haushalt lagen die Einnahmen bei € 4.140.060,-, die Ausgaben bei € 2.721.467,-, womit sich ein Plus von € 1.418.592,- ergibt. Entsprechend der neuen Verordnung wird das gesamte Zahlenwerk digital im Internet zur Verfügung gestellt.

Dieses Ergebnis ist im Zusammenhang mit der Entwicklung der Darlehen bzw. der Haftung der Gemeinde für die Darlehen der Infrastruktur zu sehen.

Der Stand der aushaftenden Darlehen der Marktgemeinde betrug mit Ende 2013 € 4.881.528,-, die Haftungen für das Kinderbetreuungszentrum und die Renovierung des Technikzentrums € 8.950.983,- somit sind insgesamt € 13.824.363,- an Verbindlichkeiten vorhanden. Gegenüber der Vorperiode mit einem Gesamtstand von € 14.954.571,- konnten in dem abgelaufenen Jahr € 638.669,- rückgeführt werden. Da die Tilgung im Zusammenhang mit dem Kinderbetreuungszentrum und dem Technikzentrum 2013 erstmalig schlagend wurde, ist sohin das positive Ergebnis vom Rechnungsabschluss 2013 gleichwertig einzustufen wie jenes von 2012.

Dies ist ein weiterer Beweis für die umsichtige Finanzgebarung unserer Gemeinde und zeigt, dass wir die notwendigen Investitionen in die Zukunft derzeit auf eine solide Basis gestellt haben.

Merten Trompler



Bank Austria
UniCredit Group

AKTUELLES



Wasser und Kanal

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an Wasserleitungen und Kanal werden auch heuer fortgesetzt. Vorgehen sind der Wasserleitungsaustausch in der Donaustraße von Nr. 2 bis Nr. 58 (3. Bauabschnitt) und im ersten Teilabschnitt der Helferstorferstraße von Nr. 2 bis Nr.18.

In der Stojanstraße von Nr.2 bis Nr.51 und in der Dobrastraße von Nr.2 bis Nr.60 werden Kanalbefahrungen und eine Zustandsbewertung vorgenommen, bevor dort weitere Schritte folgen.

Gehsteigergänzungen

Zwei von vielen Passanten benützte unbefestigte Gehsteig-Teilstücke werden in den nächsten Wochen befestigt: Ein 33 lfm langes Stück auf der Nordseite der Straße In den Schnablern unmittelbar nach der Einmündung der Kampstraße bei der Fußgängerampel Richtung Westen und die Gehsteiglücke zwischen den Häusern Gießhüblerstraße 30 und Karl Peyfuß-Platz 4. In diesem Bereich der Gießhüblerstraße ist der Lückenschluss besonders wichtig, da dort beidseits kein Gehsteig besteht und das Straßenstück von Fußgängern, besonders Schülern, stark begangen wird. Die Kosten für beide

Gehsteigergänzungen betragen rund € 36.500,-

Volksschule Altort

Um die Beschattung im Bereich des Schulhofes zwischen dem alten Schulgebäude und dem Neubau zu verbessern, wird in Abstimmung mit der Schulleitung und der Elternvertretung eine Ersatzpflanzung wesentlich größerer Bäume vorgenommen. Auch die Errichtung eines schatten spendenden Rankgerüsts ist vorgesehen. Weiters sollen Flächen im Osten und Südosten des Schulgeländes mit neuen Rasenflächen und zusätzlichen Spielmöglichkeiten ausgestattet werden. Die Aufwendungen hierfür sind im ursprünglich für das Projekt Kinderbetreuungszentrum vorgesehenen Kostenrahmen gedeckt.

Rathaus-Eingangstüre

Um Rollstuhlfahrern, Personen mit Kinderwagen oder Krücken o.ä. den Zugang zum Bürgerbüro ohne fremde Hilfe zu ermöglichen, wird die Eingangstüre des Rathauses technisch so umgerüstet, dass sie automatisch öffnet. Bisher gab es für diesen Personenkreis einen gut sichtbaren, leicht erreichbaren Taster, nach dessen Betätigung eine Mitarbeiterin des Bürgerser-

vice die Türe öffnete, was allen Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes hinsichtlich Barrierefreiheit entspricht. Die nun vom Gemeinderat beschlossene Umrüstung wird rund € 12.000,- kosten und soll unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern über die gesetzlichen Vorschriften hinaus noch mehr Komfort bieten.

Förderungen für Sozialeinrichtungen

In seiner Sitzung vom 12. März 2014 hat der Gemeinderat eine Förderung für die vom Hilfswerk betriebene „Tagesheimstätte für Senioren“ im Missionshaus St. Gabriel beschlossen. Sie soll dazu beitragen, den Fortbestand dieser Einrichtung zu sichern.

Weiters bekommt der SOMA-Markt in Mödling, der auch von einkommensschwachen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern als wichtige Einkaufsmöglichkeit genutzt wird, einen finanziellen Zuschuss für den Ankauf eines Kühlwagens.

Sicherheitsdienst

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer ein Streifendienst der Firma Securop beauftragt, der in den Monaten April bis Dezember während der Urlaubszeit und im Herbst/Winter, wenn die Tage kürzer werden, zusätzlich zu den Polizeistreifen regelmäßig im ganzen Ort unterwegs sein wird.

Hannelore Hubatsch



In den Schnablern



Gießhüblerstraße



Gießhüblerstr./K. Peyfuß-Platz

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

AKTUELLES



Altstoff-Sammelinseln ein gemeinsames Gut

Unsere im Ort aufgestellten Sammelinseln für Altstoffe wie Papier, Kunststoffe, Glas und Metall sind ein wertvoller Beitrag zur Wiederverwertung und einer für alle kostengünstigen Abfallentsorgung. Unsere Sammelstellen werden aber nicht immer zweckgemäß verwendet. Altstoffe, Sperrmüll oder



sogar Hausmüll werden einfach neben den Containern abgestellt. Das verursacht nicht nur einen unansehnlichen Eindruck, sondern auch erhebliche zusätzliche Kosten für Reinigung und Abtransport. Bitte bringen Sie daher größere Mengen an Altstoffen direkt in unser neues Altstoffsammelzentrum.

Baumpflegemaßnahmen

Die Mitarbeiter der Gemeinde betreuen rund 3.500 Bäume entlang der Straßen, in Parkanlagen, im Friedhof und in sonstigen öffentlichen Grünflächen. Mindestens einmal im Jahr ist eine Kontrolle hinsichtlich der Sicherheit vorzunehmen. Unseren Bäumen setzen Wind und Umweltbedingungen leider manchmal sehr zu. Die vom Baumkontrolleur festgestellten Mängel werden in einem Pflegeplan aufgenommen und danach behandelt. In besonderen

Fällen müssen stark erkrankte oder abgestorbene Bäume entfernt werden, um die Sicherheit der Straßen- Park- u. Friedhofsbesucher zu gewährleisten und Schadensfällen vorzubeugen. Vor kurzem mussten im Park in der Riemerschmidgasse aus diesem Grund mehrere Bäume entfernt werden. Auch im Naturpark Liechtenstein kommt im Umfeld der Wege, wo die Gemeinde als Weegerhalter für die Sicherheit zu sorgen hat, dieselbe Vorgangsweise zum Tragen. In diesem Frühjahr sind im Bereich Franziskanerplatz, Pacher- gasse, Gabrielerstraße, Hohe Wand- Straße und Erlaufstraße die Baumpflegemaßnahmen, wie Totholzentnahme und bei Bedarf auch Kroneneinkürzungen noch durchzuführen. Die Anrainer werden vor Beginn der Arbeiten informiert werden.

Johann Zeiner

Raiffeisen Regionalbank Mödling 

Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Weil wir gute Berater sind, sind wir manchmal schlechte Verkäufer.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

 www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

ÖVP-FRAUEN



**SCHNÄPPCHEN
MARKT**
passt noch
alles?

für Kinderartikel Frühling/Sommer
SAMSTAG
5. APRIL 2014
VON 8 - 12 UHR
"Nestroysaal" (Turnsaal der VS Altort)
2344 Ma. Enzersdorf, Franz Josef Straße

Info: schnaepchenmarkt@kabsi.at
Veranstalter: VP-Frauen Maria Enzersdorf 0650 - 741 76 00

Tolles Kindermaskenfest

Am 9. Februar 2014 wurde wieder durch die VP Frauen Maria Enzersdorf das bereits traditionelle Kindermaskenfest veranstaltet. Bei schlechtem Wetter trotzten zahlreiche Besucher, welche – egal ob groß oder klein – in tollen Kostümen zum Fest erschienen. Dieses Jahr wurde so manches Neu gemacht. Angefangen von den familienfreundlichen Preisen, über das unterhaltsame Kinderprogramm der Artisten Gabi und Joe, bis zu den tollen Preisen der Tombola wurde alles ins Hauptaugenmerk der Kinder gelegt. Auch Bürgermeister DI. Johann Zeiner ließ es sich nicht nehmen, die Obfrau Margriet Trompler tatkräftig zu unterstützen und übernahm auch die Er-

öffnung dieser Veranstaltung. Gegen Ende des Festes konnte man zahlreiche strahlende Augen sehen: die der Kinder von dem tollen Nachmittag und natürlich auch die des Organisationsteams und deren Helfer, das den Kindern solch ein unterhaltsames Fest gestaltet hat. Hiermit nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer, die ehrenamtlich dieses wunderbare Kindermaskenfest ermöglicht haben.

Da zahlreiches positives Feedback der Gäste zusätzlich motiviert, wurden bereits die ersten Pläne für das Kindermaskenfest 2015 geschmiedet.

Margriet Trompler



Das Helfer-Team



Eröffnung durch Bgm. Di Johann Zeiner und Obfrau Margriet Trompler

NÖAAB-Ortsgruppe Maria Enzersdorf

Arbeiterkammerwahl in der Zeit vom 6. bis 19. Mai 2014

Die Arbeiterkammerwahl ist die viertgrößte Wahl nach Bundespräsidenten-, Nationalrats- und Europawahl. Der Spitzenkandidat in Niederösterreich ist Franz Hemm aus Wiener Neudorf. Derzeit ist die FSG mit 69 von 110 Kammerräten somit in der Mehrheit. Grundsätzlich stehen die FCG und der ÖAAB zur Institution der Kammer, es sollten jedoch klar die Arbeitnehmerinteressen im Vordergrund stehen und nicht parteipolitische Ziele. Es ist daher wichtig, dass alle in Maria

Enzersdorf Beschäftigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Bis 29. April 2014 werden die Unterlagen für die Briefwahl an alle bis zum 21. Jänner 2014 erfassten Personen versandt. Nützen Sie die Möglichkeit der Briefwahl! In den größeren Betrieben werden eigene Wahllokale installiert.

Achtung:

Lehrlinge, Karenzurlauber(innen), Arbeitslose, Präsenzdiener, geringfügig Beschäftigte und freie Dienstnehmer sind nicht automatisch wahlberechtigt, sondern müssen einen Antrag zur Aufnahme in die Wählerliste stellen!

Anträge sind zu richten an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich Wahlbüro, Windmühlgasse 28, 1060 Wien, Tel 01 58883 DW 2014, Fax DW 1188, E-Mail wahlbuero@aknoe.at.

Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch, wir vom NÖAAB und die gesamte VP wollen unseren Spitzenkandidaten Franz Hemm stark unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr Heinz Krug
NÖAAB-Obmann Maria Enzersdorf





SOMMERSPIELE SCHLOSS HUNYADI

Anspruchsvoll und anregend

Auszüge aus dem Austausch mit

Gerald Szyszkowitz über Theater, Kulturpolitik und kontroverielle Themen im Gemeindeleben

Unter dem Arbeitstitel „Anspruchsvoll und anregend“ stehen die neuen Sommer Spiele Schloss Hunyadi – Gerald Szyszkowitz, ehemaliger Fernsehspiel-Leiter des ORF und Intendant der Freien Bühne Wieden ist als Programmleiter dieses neuen Maria Enzersdorfer Theatersommers für dessen Gesamtkonzeption und Durchführung verantwortlich.

Dass aber mit Verantwortlichkeit auch Verantwortung einhergeht, dessen ist sich der 1977 nach Maria Enzersdorf gezogene und dann bald im örtlichen Gemeinderat aktive Szyszkowitz bewusst: „Schon damals haben wir versucht, regional auf den Ort Bezug zu nehmen, haben uns gefragt

wie man heute auf Historisches im Ort blickt und damit umgeht.“

Dem Oberzeremonienmeister Hunyadi und seinem Schloss galt damals eine erste Konzentration, aktuell wieder aufgegriffen in der ersten szenischen Lesung im heurigen Jänner, dem Auftakt des Vorprogramms zu den im Juli beginnenden Theaterproduktionen. Dass diese und auch die darauf folgende zweite Lesung vom März („Große Szene für Johanna Thimig“) bereits Wochen zuvor ausverkauft und große Erfolge waren, spricht nicht nur für die Vorarbeiten des neuen Intendanten.

Man darf sich in Maria Enzersdorf trauen, anspruchsvolle Produktionen anzubieten, man muss sich trauen, anregende Themen zu inszenieren.

Szyszkowitz' Fokus liegt auf der kritischen Betrachtung des Lebens, auf der Förderung des bewussten Umgangs damit sowie auf der Weckung

von Neugierde: „Wir leben nicht in einem Museum – die örtliche Kultur muss angeregt werden, und das nicht nur von Profis, wir werden mit Laien arbeiten und auch mit einer Gruppe von Flüchtlingen, die in St. Gabriel untergebracht sind!“ Experimente will er machen, und die EnzersdorferInnen sollen die Ergebnisse nicht nur passiv konsumieren, sie sollen und werden auch aktiv daran mitgewirkt haben – auf wie hinter der Bühne.

Dazu werden den Hauptautor der neuen Festspiele – Arthur Schnitzler, im heurigen Jahr mit „Liebele!“ vom 10. bis 12. Juli – kontroverielle Stücke umrahmen, die Themen wie Asylwerberschicksale oder die Stellung der Frau aufgreifen sowie sich der Frage widmen, wie sich die katholische Kirche möglicherweise weiterentwickelt.

Lesen Sie mehr von meinem Gespräch mit Gerald Szyszkowitz auf <http://mariaenzersdorf.vpnoe.at>

Stephan Duursma

EUROPAWAHL 2014

Am 25. Mai 2014 werden die Abgeordneten zum Europaparlament gewählt

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, Auslandösterreicher und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Maria Enzersdorf bzw. in Österreich, die einen Antrag auf Eintragung in die Europawählerevidenz gestellt haben, oder die am Stichtag (11. März 2014) in der Wählerevidenz eingetragen sind

und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Allen wahlberechtigten Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern wird von der Gemeinde eine **Verständigungskarte** (Wahlinfo) zugestellt, auf der die persönlichen Daten, das Wahllokal und auch die Wahlzeiten angeführt sind. Bitte bringen Sie diese Karte und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mit.

Personen, die am Wahltag nicht in Maria Enzersdorf anwesend, gehbehindert oder bettlägerig sind, können mittels **Wahlkarte** wählen. Diese kann im Bürgerbüro der Gemeinde beantragt werden.

Näheres dazu finden Sie rechtzeitig im Informationsblatt der Gemeinde.

Österreich stehen im Europaparlament 18 der 751 Sitze zu.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Schotten Heuriger
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel. 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

**AUER'S
BACKSTUBE**

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 5.30 – 12 Uhr
So: 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

WIRTSCHAFT

Wo die Liebe den Tisch deckt ...

Der neueste gastronomische Zug in Maria Enzersdorf ist das Restaurant „Kulinarium“, Hauptstraße 84. Nach einem kurzen aber intensiven Umbau – kaum wiederzuerkennen, neu gestalteter Innenraum mit Naturstein, Holz und helle, freundliche Farben – ist seit 7. November letzten Jahres die kulinarische Tür nicht nur abends, sondern auch zum Mittagstisch geöffnet. Magnea Viore, seines Zeichens Chef und leidenschaftlicher Koch seit über 20 Jahren, liebt es, seine Gäste zu verwöhnen, was ihm mit einer kleinen, sehr ausgewogenen Karte und seinen Kochkünsten hervorragend gelingt. Frei nach dem Motto, das gleich beim Eingang an der Wand prangt: „Wo die Liebe den Tisch deckt, schmeckt das Essen am Besten! Essen ist ein Bedürfnis, genießen eine Kunst!“

Der Wirtschaftsbund Maria Enzersdorf mit seinem Obmann Michael Bornett gratuliert Magnea Viore herzlichst zu seinem gelungenen Restaurant!

www.restaurant-kulinarium.at

Ausgezeichnete grüne Walnüsse!

Michael Gallhuber hat es schon wieder getan! Er hat seine neueste Kreation, einen außergewöhnlichen Nusschnaps, zu einem Wettbewerb eingereicht. Über 3000 verschiedene Schnäpse aus ganz Europa wurden von einer international besetzten Jury durchgekostet und getestet - „na servas“. Und, er bekam für seinen Nusschnaps eine Auszeichnung für höchste Qualität!

Prämiert von der NÖ Landwirtschaftskammer auf der Messe „Ab Hof“ in Wieselburg. Der Wirtschaftsbund

Maria Enzersdorf und Gemeinderätin Hannelore Hubatsch gratulierten Michael Gallhuber herzlichst zu seinem tollen Erfolg. Bereits seit 1910 versorgt die Familie Gallhuber mit der „Destillerie Gallhuber“ in Maria Enzersdorf nicht nur die nähere Umgebung mit ihren erstklassigen Likören, Schnäpsen, Punschgetränken und vielem mehr. Aber was ist jetzt in diesem Nusschnaps drin, was ihn so besonders macht? Man nehme grüne Walnüsse aus dem Biosphärenpark Wienerwald, verfeinert diese mit Bio-Blütenhonig aus NÖ und zur Abrundung eine raffinierte Kräutermischung aus..., nun gut. Auf jeden Fall, bei Genuss freut sich nicht nur der Gaumen sondern auch der Magen – „Wohl bekomm’s!“

www.gallhuber.at

Birgit Bornett



Fotos: Wirtschaftsbund

v.li.: Günter Lichtblau, Karl Sommerbauer, Stani Nenadic, Andrea Leeb, Reinhard Rajtora, Michael Bornett, Hannes Hanl, Magnea Viore, Carola Kohler, Birgit Bornett



Günter Lichtblau und Michael Bornett stießen mit Michael Gallhuber auf seine neue Nusschnaps-Kreation an und waren von der exquisiten Qualität begeistert.

DR. THEODOR STALLMEISTER

Facharzt für Hautkrankheiten – Facharzt für Allergologie

Muttermalkontrolle u. Hautkrebsvorsorge mit Auflichtmikroskopie u. Computerdokumentation
Kinder-Dermatologie, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Aknetherapie, Pilzkrankungen
Photodynamische Therapie (PDT) bei weißem Hautkrebs und anderen Hautveränderungen
Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)

Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure u Botulinum-Toxin
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX, Dysport)

ORDINATIONSZEITEN: MONTAG - SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Hochstraße 17

Telefon 01 / 865 27 70

t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664 / 455 86 83

www.hautarzt.org



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dachstühle | <input type="checkbox"/> Innenausbau |
| <input type="checkbox"/> Fertighäuser | <input type="checkbox"/> Reparaturen |
| <input type="checkbox"/> Stiegen | <input type="checkbox"/> Zäune |



FREIWILLIGE FEUERWEHR

142. Mitgliederversammlung

In Anwesenheit von Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Prof. Horst Kies, Ehrengästen aus dem Feuerwehrbereich und einigen Gemeinderäten präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf am 30. Jänner 2014 bei der diesjährigen Mitgliederversammlung ihre Bilanz 2013.

Am 31. Dezember 2013 hatte die Wehr einen Mannschaftsstand von 47 Aktiven, 12 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 7 Reservemitgliedern, wobei im abgelaufenen Kalenderjahr fünf Eintritte und zwei Austritte zu verzeichnen waren. Einen Feuerwehrkameraden, LM Bernhard Huber, hat der Tod aus der Mannschaft gerissen. Seiner wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Die Anzahl der Einsätze ist mit 178 Ausfahrten gegenüber 179 im Jahr 2012 fast gleich geblieben, wobei die Brandeinsätze (35) gegenüber den technischen Einsätzen (118) weiter zurückgingen. Zusätzlich wurden 25 Sicherungsdienste geleistet. Dazu kamen Jugendarbeit, Übungen, Schulungen, Kurse, Wartungs-, Reparatur- und Verwaltungsarbeiten, Dienstbesprechungen, Veranstaltungen wie Florianifest und Feuerwehrball samt deren Vorbereitungen etc. Insgesamt haben die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 13.668 Stunden ihrer Freizeit zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde aufgewendet. Eine gelungene Multimediashow gab einen beeindruckenden Jahresrückblick auf die Aktivitäten unserer Feuerwehr.

Bürgermeister DI Johann Zeiner dankte den Mitgliedern der Wehr für ihre Arbeit und überreichte zwei Ehrungen der Marktgemeinde: Den Ehrenring für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf an EBM Hubert Wieshofer und das Ehrenzeichen in Silber für 20



Ehrenring für EBM Hubert Wieshofer

Jahre Mitgliedschaft an LM Harald Mladosevits.

Anschließend wurden Clara Zwingl, Laura Martin, Michelle Schallagruber und Oliver Weber zum Aktivdienst angelobt sowie Patrick Schallagruber zum Feuerwehrmann, Christian Zwingl zum Oberfeuerwehrmann und Johannes Pechter zum Löschmeister befördert.

Für gerettete Tiere gab es 26 Ehrungen des Wiener Tierschutzvereins.

Wir gratulieren den Geehrten und danken allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen, unentgeltlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und wünschen ihnen weiterhin gut Wehr! Mögen sie von allen ihren Einsätzen stets unverseht zurück kommen!

Hannelore Hubatsch



Ehrenzeichen in Silber für LM Harald Mladosevits

RAIFFEISEN OSTERLAUF

powered by Bionade

Am Ostermontag wird heuer erstmals ein Osterlauf – Halbmarathon und Staffellauf – stattfinden. Nach dem Start um 10.15 Uhr am Mödlinger Schrankenplatz soll es 21,1 km

quer durch die Gemeinden Brunn am Gebirge, Perchtoldsdorf und Maria Enzersdorf wieder zurück zum Ausgangspunkt gehen. In Maria Enzersdorf führt die Route von Brunn

kommend zum Schloss Hunyadi und weiter zur Burg Liechtenstein, dann vorbei an der St. Othmar-Kirche durch die Brühlerstraße in die Zielgerade auf der Kaiserin Elisabeth-Straße.

Bewerbe: Halbmarathon, Staffellauf, Bständig Businessstaffel, Nordic Walking, IMSB-Bewegte Kids-Jugendstaffel, IMSB-Bewegte Kids-Hassenstaffel, IMSB-Bewegte Kids-Minis.

Infos und Anmeldung unter

www.osterlauf.at

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotel@hotwagner.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

Was hat sich sonst noch getan?



Foto: Blasmusik

Im Rahmen der Hauptversammlung der Blasmusik Maria Enzersdorf wurden am 20. Jänner 2014 zwei langjährige Mitglieder durch Bürgermeister DI Johann Zeiner geehrt. Frau Mag. Ursula Zeman und Frau Mag. Veronika Schula erhielten in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit als Musikerinnen der Blasmusik das Ehrenzeichen für Kultur, Bildung und Kultus in Gold der Marktgemeinde Maria Enzersdorf. Auch Obfrau DI Irene Wallner würdigte die zwei Musikerinnen, die seit über 30 Jahren für den Verein tätig sind und meinte in ihrer Ansprache „Ohne Euch würde der Verein nicht funktionieren.“



Foto: Heide Weys-Kauern

Bis auf den letzten Platz waren die Säle des Schlosses Hunyadi beim Feuerwehrball am 25. Jänner 2014 gefüllt. Zu den Klängen der Musikgruppe „Jerry and the Chevrolets“ wurde bis in die Morgenstunden getanzt, und auch die Bar erfreute sich großen Zuspruchs. Tolle Preise bei Tombola und Glücksrad, gespendet von Maria Enzersdorfer Wirtschaftstreibenden und Persönlichkeiten trugen ebenfalls zur guten Laune bei. Am Foto v.l.n.r. GR Mag. Marlene Beck, GR Ingrid Bresich, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Feuerwehrkommandant Wolfgang Deringer, GfGR Hannelore Hubatsch und Gabriele Deringer.



Foto: Heide Weys-Kauern

Sechs brasilianische Handballerinnen der Hypo Niederösterreich verstärkten bei den Damen-Handball-Weltmeisterschaften in Serbien das Team ihres Heimatlandes, und dieses gewann den Weltmeistertitel. Die Marktgemeinde würdigte die erfolgreiche Leistung der sechs Sportlerinnen und ihres Trainers durch die Verleihung des Sportehrenzeichens in Silber. Im Rahmen eines kleinen Empfanges im Rathaus überreichte Bürgermeister DI Johann Zeiner die Medaillen und Urkunden und erhielt im Gegenzug als Geschenk ein Mannschaftsdress mit den Unterschriften der erfolgreichen Handballerinnen.



Foto: Heide Weys-Kauern

Unter dem Motto „Schule.Leben.Zukunft“ zeichnete das Land Niederösterreich Volksschulen aus, die einen besonderen Dialog mit ihrem Umfeld, ihrer Gemeinde, Institutionen, Vereinen pflegen. Die Volksschule Schulplatz wurde für ihre Vernetzung, speziell für ihren Dialog mit den Generationen – Zusammenarbeit mit Kindergärten, Lese-Omas, Besuche in der Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein, Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen – geehrt. Direktorin Martina Langer und Bürgermeister DI Johann Zeiner freuen sich mit den SchölerInnen Colin, Maggy, Kathi, Stella und Fanny über die Auszeichnung.



Foto: C.H.

Rauchkogel

Gezielter Bosheitsakt – oder „nur“ ein Lausbubenstreich?

Mit viel Liebe, persönlichem und materiellem Einsatz wurde im Vorjahr am Rauchkogel ein Lehrpfad errichtet, der die Besonderheiten dieses Gebietes und der dort vorhandenen Fauna und Flora sehr anschaulich beschreibt. Seither haben Schulklassen, Vereine, Familien und zahlreiche sonstige Spaziergänger den Rauchkogel besucht und alle waren von dem Lehrpfad, der zur Gänze durch private Grundstücke führt, begeistert.

Umso befremdlicher ist es daher, dass es unter den Besuchern offenbar jemanden gibt, dessen Zerstörungswut auch vor dieser der Allgemeinheit von Privatleuten uneigennützig zur Verfügung gestellten Einrichtung nicht halt macht. Sechs fest im Boden verankerte Hinweistafeln, die den Verlauf des Rundwegs markieren, wurden mutwillig herausgerissen. Vier konnten in einem eingezäunten Nachbargrundstück gefunden werden, zwei sind ganz verschwunden. Was hat sich der Täter – haben sich die Täter – wohl dabei gedacht?

Die Behebung dieses Schadens bedeutet für den Rauchkogel Verein, der sich die Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft am Rauchkogel zur Aufgabe gemacht hat, zusätzliche Aufwendungen an Material und Arbeitszeit, welche für Pflegemaßnahmen besser angelegt wären.

**JVP MARIA ENZERSDORF
PRÄSENTIERT:**



OSTERBASTELN

**SAMSTAG, 12. APRIL 2014
VON 9.00 - 12.00 UHR
EINKAUFSZENTRUM SÜDSTADT**



www.happyblackfriends.at

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Maria Enzersdorf